

# Der Zauberspiegel der Moiren

Vom Träume hüten und Schicksal spinnen



Am sausenden Webstuhl der Zeit sitzen sie. Die drei Schicksalsspinnerinnen.

Sie nehmen unseren Lebensfaden auf und knüpfen ihn hinein in unsere Träume. Schneiden ab, was zu viel ist.

Ein buntes Muster webt sich ins Netz. Es ergibt sich aus unserem Tanz.

Zu eigen ist den Dreien die Spiegelkraft. Sie kennt keine Zeit. In den Spiegeln der Moiren fallen Vergangenheit und Zukunft ineinander.

In den Losnächten können wir hinein schauen. Unsere Traumhüterin besuchen hinter der Zeit. Das Netz neu knüpfen, um knüpfen, schadhafte Stellen ausbessern. Fäden aufnehmen, stärken oder fallen lassen.

## Wie steht's um meinen Lebenstraum? Schätze heben mithilfe der Spiegelkraft

Wie will ich die 13 Losnächte für mich nutzen?

Lösen – Losgelöst - Losen

Träumen: was hat die Traumhüterin dazu zu sagen?

Was erscheint im Zauberspiegel?

Was ermöglicht mir der Blick hinein?

Wie steht's um mein Netz?

Welchen Faden möchte ich aufnehmen, spannen, fallen lassen?

Wo bin ich gebunden? Wo hinein möchte ich gewoben sein?

**Hilfsmittel:** Göttinnenzyklus, schamanische Reisen, intuitive Körper- und Bewegungsarbeit, ein Spiegelritual.

13.11.21, 10 – 17 Uhr, Ulla Janascheck